

1890



Kostverachteter Freund!

Langes Zeit ist es nicht aufhellen, Ihnen zu sagen,
wie wir groß Freude Sie mit dem Buche
gemacht haben, wie es aber zugleich alle auch durch
Lektüre und Brief tief bekannt werden bin.
Nun im Buche ist mir niemals die absolute
Bewahrungsbücherei meines geringen Wissens so Klein
wie Sie gebeten als rufen in der Hauptstadt
des Buche waren letzte. Und Sie werden wirklich
in Kömme über dem Buche Ihnen sagen, es ist
ist Alles - oder wenigstens fast Alles - ganz zum
ersten Male aus diesem Buche erfahren und man
ab und zu und in Weiter eine Minutche Stunden

Parallele zur Mijsnäh, die auch eine Renaissance dar-
stellt, wie sie in den späteren jüdischen Weltstaaten lichte-
ner soll. - Die Nachrichten über die Ermordung der Theologen
gegen die Machtthaler (p. 38) sind ja von der höchsten
Bedeutung und wohl noch nie in's rechte Licht gestellt.
Doch wir hat in dieser Angelegenheit überhaupt etwas vor-
Ihnen geschrieben?

Lassen Sie mich heute nur diesen rhapsodischen
Hymnus niederschreiben; es bindet mich nicht so rasch
an den Hänschen, aber diesen Gegenstand berührt es.
Wenn ich Ihr Buch ganz gelesen und verstanden
habe, schreibe ich Ihnen aus freier Hand. Vielleicht kann ich Ihnen
auch eine Anzeige liefern, die nicht rein aus Ihrem Buche
geschöpft ist. Mit nochmaligen herzlichem Danke für
Brief und Buch, Glauben und Belebung, Ihr ganz ergebener
Br. 14/xi. 90. Sigismund Bruckner